

Industrieunternehmen optimiert Gummiartikelproduktion mit ABACUS ERP und integriertem PPS



Die Plastigum ist eine der wenigen Schweizer Formartikelhersteller, der auf die Produktion von hochwertigen Gummi- und Kunststoffprodukten spezialisiert ist. Das Unternehmen produziert Teile und Werkstoffe für die Schwingungs-, Dämpfungs- und Dichtungstechnik wie Puffer, Lager und Dichtungen auch mit Antihaf-Beschichtungen wie Teflon. Mit ABACUS vi harmonisiert und organisiert ein zentrales ERP-System mit integriertem PPS die unterschiedlichen Anforderungen der Plastigum und deren beider Schwestergesellschaften.

Gummi als technisches Material wurde erstmals 1851 auf der Weltausstellung in London präsentiert. Charles Nelson Goodyear erzeugte es aus dem weissen Milchsaft des Kautschukbaums. Heute wird dieser Stoff zum grössten Teil synthetisch produziert und zur Herstellung von Produkten wie Reifen, Pufferteile, Dichtungen, Ventile, Membranen und Schläuche verarbeitet. Gummi ist wie ein Kuchenteig, wobei es bei jedem Produkt auf die Mischung aus mehreren Komponenten ankommt. Ähnlich wie beim Backvorgang muss

der Gummi in Formen aus Metall unter hohen Temperaturen und hohem Druck zur Fertigstellung vulkanisiert werden.

Seit 1948 wurde in Diessenhofen bereits Besohlungsmaterial aus Gummi produziert. Die Firma Plastigum wurde vom heutigen Inhaber Kurt Kunz 1957 übernommen und brachte es mit 12'500 Paar Sohlen pro Tag zur führenden Herstellerin in diesem Bereich.

■ Es traten keine Probleme auf, man konnte vom ersten Tag an produktiv mit dem neuen ERP-System arbeiten. ■

Als Pionier hatte Kunz die Weitsicht, bereits vor dem Niedergang der Schweizer Schuhindustrie mit mehreren Firmenzukäufen frühzeitig in die Dichtungs- und Ventiltechnik sowie Schwingungs- und Dämpfungstechnik zu diversifizieren.

Der derzeitige Kundenkreis stammt aus der Maschinen- und Hightech-Industrie – die Liste reicht vom Atomkraftwerk bis zum nahegelegenen Zugerhersteller Stadler. Für sie werden kleine bis mittlere Serien auch von chemieresistenten Produkten in hoher Qualität gefertigt. Hauptsächlich geht es um Membranen, die in Ventilen und Hähnen nach dem Motto «ohne Plastigum seicht de Hahne», zur Anwendung gelangen. Ihre Formen und Mischungen werden gemeinsam mit den Kunden festgelegt, auf Wunsch selber entwickelt und hergestellt, ebenso wie die dazu benötigten Werkzeuge und Spezialpressen. Diese Fähigkeiten gelten als das Alleinstellungsmerkmal der Gruppe gegenüber der Konkurrenz, insbesondere jener aus dem Ausland, in das 40 Prozent der Produktion geht. Nur sie garantieren, Kunden schnell erste Muster präsentieren zu können. In den Produktionshallen werden momentan rund 3'800 Spezialformen gelagert.

ALLES UNTER EINEN HUT

Rund 70 Personen arbeiten auf einer Fabrikationsfläche von 5'000 Quadratmetern für die drei Firmen Plastigum,

Elmet und Elastoflon in den Bereichen Produktion, Forschung und Handel. Alle drei Unternehmen hatten bis vor Kurzem Individuallösungen im Einsatz, die aufgrund ihres Alters nicht mehr an neue Hardware-systeme anpassbar waren. Um die unterschiedlichen «Philosophien» zu vereinheitlichen, die Prozesse und Abläufe zu harmonisieren sowie die Abläufe zu vereinfachen, entschloss man sich für einen Umstieg auf eine umfassende ERP-Lösung mit integriertem PPS. «Wir wollten alles unter einen Hut bringen», berichtet der gelernte Maschinenbauer, Teilhaber und Geschäftsleiter Edi Schmidt. Da die Unternehmen SQS-zertifiziert sind, sollte ausserdem das gesamte Know-how in einem einzigen QS-Handbuch vereint werden. Man sei vor allem über Referenzankünfte auf die Lösung von ABACUS gekommen, berichtet Schmidt, zumal in allen drei Firmen seit mehreren Jahren die Finanzapplikationen und die Auftragsbearbeitung von ABACUS bei der auf den Handel ausgerichteten Elastoflon im Einsatz stand. Um die Funktionalitäten der Lösung kennenzulernen, hatte Schmidt im Vorfeld der Entscheidung einen PPS-Anwenderkurs bei ABACUS besucht. Dieser überzeugte ihn, um auf die

Ostschweizer Lösung mit zentraler ERP-Software und drei Mandanten für die drei Firmen zu setzen.

Zur fachgerechten Konzeption und Implementation der Gesamtlösung nahm der für Plastigum seit langem tätige ABACUS Lösungspartner MTF Schaffhausen den Beistand der PPS-Spezialisten von bsb.info.partner in Anspruch. Zusammen wurden in einem mehrtägigen, vor der definitiven Entscheidung zur Implementierung durchgeführten Workshop die Prozesse, der Projektumfang, die Projektumsetzung und die Aufgaben der am Projekt beteiligten Personen festgelegt.

■ «Die ABACUS PPS-Software hat sich in unserem Unternehmen bewährt.» ■

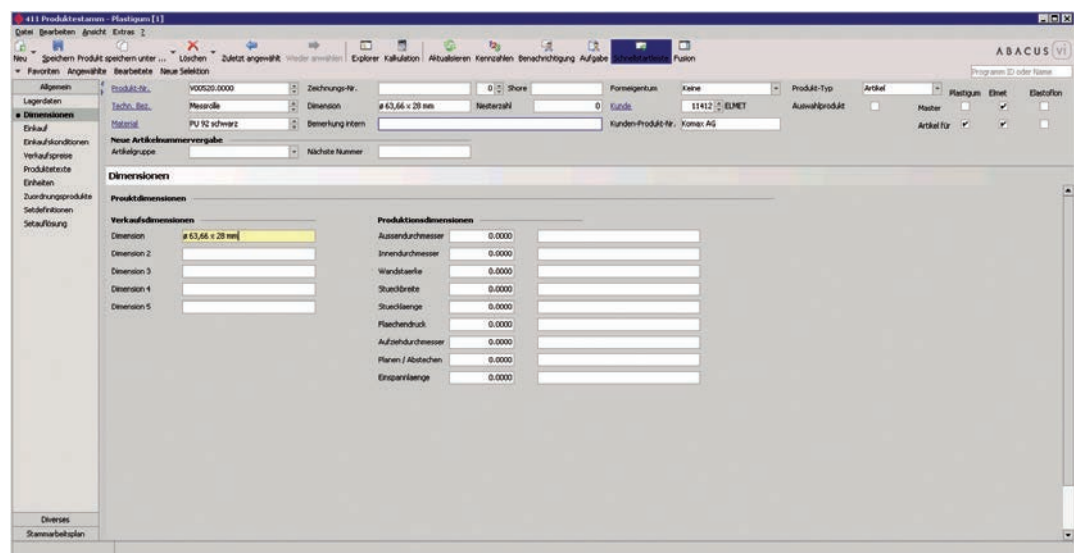
Man strebte explizit sehr einfache Abläufe an. Es sollte nur das in der ABACUS Software realisiert werden, was sich nachher auch von den Mitarbeitenden umsetzen liess. Das Projekt wurde auf der ABACUS Version 2011 vi eingeführt und inzwischen auf Version 2012 vi um-

gestellt. Der Produktivstart erfolgte im Januar 2012, und was für Schmidt das erfreulichste war: Es traten keine Probleme auf, man konnte vom ersten Tag an produktiv mit dem neuen ERP-System arbeiten.

AUTOMATISIERUNG STEIGERT EFFIZIENZ

Um die Effizienz in den drei Firmen der Gruppe zu optimieren, wurde mit der Einführung der neuen ERP-Software dazu übergegangen, nur noch mit einem einzigen Artikelstamm über alle Firmen zu arbeiten. Auf jedem Artikel ist festgelegt, welche Firma als «Master» für den Artikel verantwortlich ist und in welche Firma entsprechende Änderungen kopiert werden. Der Artikelstamm wird dazu mit Hilfe eines eigens entwickelten Scripts automatisch unter den drei Firmen jeweils abgeglichen.

Diese Vereinheitlichung dient auch der Durchführung von Transaktionen wie etwa den Produktionsaufträgen. Werden von der gruppeneigenen Handelsfirma Aufträge an die Plastigum elektronisch übertragen, können dort im Handumdrehen die entsprechenden Produktionsaufträge im System ausgelöst werden. Mit dem gleichen elektronischen Prozess



Gemeinsamer Artikelstamm über die drei verschiedenen Betriebe resp. Mandanten.

werden die aus diesen Aufträgen resultierenden Rechnungen über diese Schnittstelle mandantenübergreifend in die Kreditorensoftware der Handelsfirma zurückübertragen.

Mit diesen Automatismen liess sich eine markante Effizienzsteigerung in der ganzen Prozessabwicklung erreichen, indem die dafür früher notwendigen Doppelerfassungen der Aufträge entfallen.

■ **Funktional begeistert die realisierte ERP-Gesamtlösung durch ihre Flexibilität und Anpassbarkeit.** ■

Die für die Herstellung der Produkte so wichtigen Formen werden ebenfalls in der ABACUS Software geführt und sind in der Lagerverwaltung mit Lagerort und Lagerplatz abgelegt.

Mit dem ABACUS PPS lässt sich ferner auch die Fremdfertigung berücksichtigen, da Metallteile, je nach Komplexität oder verfügbaren Kapazitäten, zum Teil auch auswärts gefertigt werden müssen.

Bei bestimmten Aufträgen kann es notwendig sein, dass im Produktionsauftrag auch die Charge hinterlegt werden kann, damit allenfalls zu einem späteren Zeitpunkt zweifelsfrei eruiert werden kann, mit welcher Charge welche Produkte produziert worden sind.

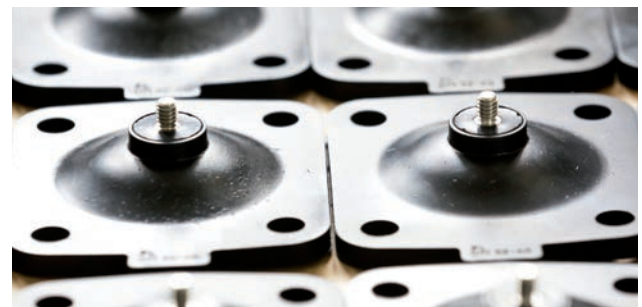
Ein wichtiges Thema für die Plastikum-Gruppe sind Rahmenverträge, da sie die Lieferbereitschaft gegenüber den Kunden erhöhen. Diese lassen sich ebenfalls in der ABACUS ERP-Software verwalten.

FAZIT

Für Plastikum war es entscheidend, eine durchgängige Lösung einzusetzen.

Schmidt schätzt die neu gewonnene Transparenz: Sämtliche Daten müssen nun nur noch einmal erfasst werden, um sich anschliessend für alle unternehmensrelevanten Prozesse und Abläufe weiterverwenden zu lassen. Sie sind in einem einzigen zentralen System abgelegt und können jederzeit abgefragt werden. Funktional begeistert die realisierte ERP-Gesamtlösung durch ihre Flexibilität und Anpassbarkeit bei sich ändernden Rahmenbedingungen.

Auch bei der Installation hätte es keine Probleme gegeben, berichtet Schmidt. Der grosse Nutzen liege auch darin, erzählt er, dass nun in der gesamten Gruppe identisch gearbeitet werde. Die Software gebe die Prozessabläufe vor, im QS-Handbuch seien die Prozesse beschrieben und damit lassen sich auch die Stellvertretungen firmenübergreifend besser gewährleisten.



PLASTIGUM AG

Edi Schmidt, Geschäftsführer

«Ohne ein ERP-System könnten wir gar nicht mehr richtig funktionieren. Manuell, von Hand zu arbeiten wie früher, wäre heute nicht mehr möglich. Wir müssen gleichwertige Informatik-Werkzeuge einsetzen wie unsere Kunden, damit wir ihre Wünsche bestmöglich erfüllen können. So sind wir mit der ABACUS Business Software bereits gut vorbereitet, falls Kunden oder Lieferanten zum Beispiel den papierlosen Datenaustausch via E-Business mit uns ausüben möchten. Die ABACUS PPS-Software hat sich in unserem Unternehmen bewährt und wir können sie jedem Auftragsfertiger empfehlen.»

www.plastigum.ch

Obwohl vieles neu war, wird mit der ABACUS ERP-Software seit dem Produktivstart problemlos gearbeitet. Von der Individualisierung und somit der Optimierung der Lösung durch Maskenanpassungen und Scripting sind laut Schmidt alle Mitarbeitenden angetan.

Die Zusammenarbeit der Vertriebspartner bsb.info.partner und MTF war für alle Projektbeteiligten eine Win-win-Situation. Die bsb.info.partner hat sich als verlässlicher und kompetenter PPS-Lösungspartner erwiesen und MTF ist weiterhin für die Betreuung der bestehenden Lösung inklusiv der Infrastruktur verantwortlich.


ABACUS-SOFTWARE BEI DER PLASTIGUM AG

PPS	8 Benutzer
Auftragsbearbeitung	16 Benutzer
Adressmanagement	4 Benutzer
Debitoren- / Kreditoren- und Finanzbuchhaltung	10 Benutzer

Ein Projekt von:

bsb.
 business-it

Spreitenbach

bsb.info.partner AG
 Bodenackerstrasse 3
 CH-8957 Spreitenbach
 T +41 (0)44 735 60 10
 F +41 (0)44 735 60 11

St. Gallen

bsb.info.partner AG
 Fürstenlandstrasse 96
 CH-9014 St. Gallen
 T +41 (0)71 243 60 10
 F +41 (0)71 243 60 11

info@bsbit.ch
bsb-business-it.ch

 **ABACUS**
 business software

abacus.ch